

BALI SANDAT

Ein Stück ursprüngliches Bali

Weitab vom Massentourismus, im Nordosten der Insel Bali, liegt das Dorf *Bondalem*.

Am Rande des Dorfes, direkt am pazifischen Ozean, steht das Haus *Bali Sandat* (Ylang-Ylang).



Bali Sandat, umgeben von der Natur, den Geräuschen und Gerüchen der Tropen, verführt zum Träumen und Faulenzen.



Das Meer, mit seinen Korallen und bunten Fischen, lädt zum Schnorcheln und Schwimmen ein.

DAS HAUS

Das doppelstöckige Haus *Bali Sandat* ist im balinesischen Stil mit Naturmaterialien erbaut und mit Bambus- und Rattanmöbeln eingerichtet. Jedes der vier Zimmer verfügt über ein eigenes, halboffenes Bad (WC/Dusche), mit Blick auf die Palmen und den nächtlichen Sternenhimmel.



Grosse Terrassen mit Blick aufs Meer laden zum Verweilen ein.



Das Haus ist umgeben von Kokospalmen und einem vielseitigen Garten mit Mango-, Papaya-, Bananen- und Rambutanbäumen.

Auf dem Grundstück steht auch ein kleiner Tempel mit dem reichblühenden, duftenden Frangipani-baum. Jedes Jahr im März findet dort eine Tempelzeremonie statt.

Die Küche ist das Reich von Made Sri, die Sie verwöhnt mit ihren balinesischen Gerichten, täglich frisch zubereitet mit Gemüse und Früchten vom Dorfmarkt. Zusammen mit ihrem Mann Nyoman sorgt Made Sri für das Wohl der Gäste.



DAS DORF UND SEINE UMGEBUNG

Es lohnt sich, die nähere Umgebung zu Fuss zu erkunden, sei es den schwarzen Lava-Kiesel/Sand-Strand, das Dorf oder das bergige Hinterland. Dabei werden Sie bestimmt mit den offenen balinesischen Menschen und der einheimischen Kultur in Kontakt kommen.

In Bondalem selbst können Sie zum Beispiel:

- » zum Sonnenaufgang mit einem Nachbarn auf dem Fischerboot aufs Meer hinausfahren
- » frühmorgens den bunten Betrieb auf dem Dorfmarkt erleben
- » in Herrn Wayan's Weberei das Entstehen der traditionellen *ikat* Stoffe beobachten



Möchten Sie eine Massage geniessen?

Für eine original balinesische Massage wenden Sie sich an Made Sri.

Ayurveda-Massagen werden angeboten im nahegelegenen Bali Mandala Resort.

VORSCHLÄGE FÜR TAGES- ODER HALB-TAGES-AUSFLÜGE



- » Wanderung vom Dorf Les (15 Min. Autofahrt), durch üppige tropische Landschaft, zu einem imposanten Wasserfall.
 - » Besuch des buddhistischen Tempels *Brahma Vihara Arama* und Baden in den heiligen Quellen von *Banjar* (ca. 1,5 Stunden Autofahrt).
 - » Ausflug nach Singaraja (40 Minuten) und Lovina (1 Stunde), verbunden mit einem Bad in *Air Sa-neh* (Süßwasserquellen).
- » Ausflug zum Künstlerdorf Ubud (ca. 2 Stunden Autofahrt): Spaziergänge durch Reisfelder, Einkaufsbummel, Besuch von Restaurants und Museen...

Praktische Hinweise

Das Dorf ist gut erreichbar mit den öffentlichen Kleinbussen (*Bemos*), die regelmässig fahren.

Für entferntere Ausflüge können Sie auch ein Auto mit Fahrer mieten. (Nyoman)

Telefon und Internet-Zugang finden Sie im Dorf Bondalem.

Der nächstgelegene Ort zum Geldwechseln ist die Provinzhauptstadt Singaraja (30 km).

Internet-Cafés und Geldwechselstuben gibt es im touristisch erschlossenen Gebiet von Lovina.

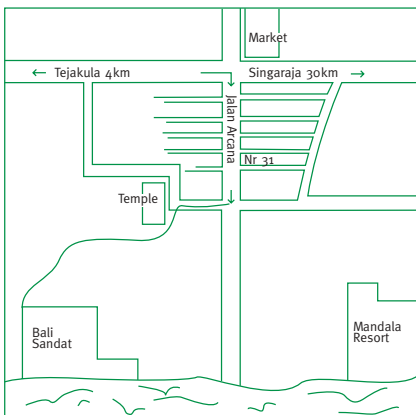
Achtung: Sie brauchen Plastikschuhe, um ins Meer zu gehen, da es scharfe Korallen hat.

ANREISE

Vom Flughafen Denpasar im Süden der Insel sind es ca. drei Autostunden. Sie fahren über Sanur, Batubulan, Payangan und Batur. Im Dorf Lateng nehmen Sie die Abzweigung rechts nach Madenan und kommen hinunter auf die Küstenhauptstrasse zwischen Tejakula und Bondalem.



Fahren Sie links hinein ins *Dorf Bondalem*, an der Dorfkreuzung rechts hinunter Richtung «Pantai» (Strand). Dies ist die Jalan (Strasse) Arcana, wo Sie sich im Haus Nr. 31 bei Nyoman Muarcaya melden.



Auf Wunsch können wir Sie auch vom Flughafen abholen.

KONTAKTADRESSEN



Für Auskünfte und Reservationen:

Tilli Bucher

Schützengasse 114

CH-2502 Biel/Bienne

Telefon: +41 (0)32 342 51 11

E-Mail: tillibucher@gmx.ch

www.bali-sandat.com

Kontaktadresse in Bondalem/Bali:

Nyoman Muarcaya und Made Sri Rahaju

Jalan Arcana 31

Bondalem-Bali

Indonesien

*Bitte respektieren Sie die einheimischen Sitten:
Zeigen Sie sich nicht nackt oder «oben ohne» am
Strand.*



Ylang-Ylang (balinesisch «Sandat»)